

Auftragsbekanntmachung

Verhandlungsvergabe mit TW nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name: Hochschule Schmalkalden
Straße, Hausnummer: Blechhammer 9
Postleitzahl (PLZ): 98574
Ort: Schmalkalden
E-Mail: beschaffung@hs-schmalkalden.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe mit TW nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

A-004-26

3. Angaben zu Teilnahmeanträgen / Angeboten

a) Form der Teilnahmeanträge / Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Teilnahmefrist

13.04.2026 - 09:00 Uhr

c) Sprache

deutsche Sprache

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=844548>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

13.04.2026 - 09:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Reorganisation des hochschulinternen Identity and Access Managements (IAM)
Folgende Arbeitspakete sind geplant:

1. Konzeptions- und Designphase mit Spezifikation der Attributflüsse, bzw. der automatischen Attributserzeugung. Zu Beginn sollen im Rahmen von Kick-Off-Workshops ein grober Meilensteinplan erstellt, sowie das genaue Projektvorgehen und Zuständigkeiten geklärt werden. Teil dieser Phase ist auch die Erstellung eines Migrationskonzepts über die Migration vom Ist-Zustand zum neuen System, sowie eine Datenschutz- und Sicherheitsanalyse, die auch mit Datenschutzbeauftragten, IT-Sicherheitsbeauftragten und Personalrat abgestimmt wird.
2. Implementierungsphase, in der die vereinbarten Meilensteine, sowie die fertige Lösung implementiert sowie Tests durchgeführt werden sowie die Dokumentation erstellt wird. Es sollen dazu folgende Dokumente erstellt werden: a)Testfallkatalog b) Benutzerhandbuch für IAM-Administrator*innen c)Dokumentation der Konfiguration d)Betriebshandbuch für Systemadministrator*innen
3. Migrationsphase, in der in einem den Betrieb nicht störenden Prozess, das neue System produktiv geschaltet wird.
4. Produktivphase. Optional soll für die ersten 3 Monate eine Unterstützung bei Bedarf (User Help Desk für Administratoren) oder ein Supportvertrag angeboten werden.

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung (72000000-5)

c) Ort der Leistungserbringung

Hochschule Schmalkalden, Blechhammer, 98574 Schmalkalden, Deutschland

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführung bis August 2026

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Geplant ist der Abschluss eines EVB-IT-Dienstleistungsvertrag
(vgl. hierzu www.cio.bund.de).

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Der Teilnahmeantrag muss folgende Angaben enthalten:

1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie Eigenerklärungen

a. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, indem der Bewerber ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Sollte der Bewerber gemäß den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, nicht in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein, ist dieser Umstand mittels einer unterschriebenen schriftlichen Eigenerklärung zu erklären und diese Erklärung anstelle des Nachweises einzureichen.

b. Darstellung des Bewerbers (Leistungsspektrum und Kerngeschäft) und der Organisation (Hauptsitz ggf. Niederlassungen, Struktur/Aufbau) sowie falls zutreffend ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit mit anderen Unternehmen.

c. Eigenerklärungen nach § 123 (1) und §124 (1) GWB über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage A) (ggf. Aktualisieren)

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a. Angaben zur Situation des Bewerbers, Unternehmensgründung und -stand -orte einschl. Darstellung des Leistungsspektrums und Kerngeschäfts, Kontaktpersonen

b. Angaben über den Gesamtumsatz (brutto, je Jahr) des Bewerbers bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie des Umsatzes mit Leistungen, die mit den zu erbringenden Leistungen (Systemdienstleistungen im Bereich Identity and Access Management (IAM), Beratung, Migration) vergleichbar sind.

c. Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (vgl. dazu EVB-IT-Dienstleistungsvertrag AGB Pkt. 13 und 18).

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

a)Mitarbeiterprofile der Mitarbeiter, die im Projekt eingesetzt werden sollen, mit für das vorliegende Projekt (siehe II 3.) adäquater Qualifikation bzw. vorhandene Erfahrungen im Projektumfeld

a. Identity- and Accessmanagement im Hochschul- bzw. Wissenschaftsumfeld,

b. OpenLDAP, SimpleSAML, Shibboleth,

c. Föderiertes IAM (FIM), DFN-Authentication and Authorization Infrastructure (DFN-AAI)

d. Kenntnisse in Authentifizierungsprotokollen und Provisionierungsstandards,

e. Sicherheitskonzeption für Web-Services

f. Projektmanagement für IAM-Projekte

b)Nennung von mindestens 2 Referenzprojekten, die nicht älter als fünf Jahre sein dürfen und die mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Funktionsbezeichnung und Rufnummer, Beschreibung des Auftragsgegenstands, Projektzeitraum.

4. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen, zur Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit, ggf. Nachunternehmererklärungen und Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens können ggf. erst mit dem Angebot eingereicht werden. Formblätter zum ThürVgV (Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1)

12. Zuschlagskriterien

Die Auswahl unter den Teilnahmeanträgen, die die formalen Anforderungen und die Mindestanforderungen erfüllen (gemäß Punkt 11), erfolgt unter den Gesichtspunkten der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde anhand der geforderten und vorzulegenden Unterlagen.

14. Sonstige Angaben

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt Jorge-Semprun-Platz 4
99423 Weimar DEUTSCHLAND

Geschäftsstelle der Vergabekammer Telefon: 0361 57332 1254

Fax: 0361 57332 1059

vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

<http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (Paragr. 160 Abs.3 Nr. 4 GWB).